

# Technisches Merkblatt

## Keramikpastenspray

### Einsatzgebiete:

Keramikpastenspray dient zur Schmierung von hochbelasteten Gleitflächen aller Art. Besonders bei geringen Gleitgeschwindigkeiten und/oder oszillierenden Bewegungen, außerdem von Schraub-, Steck-, und Bajonettverbindungen aus Stahl und NE-Metallen.

Desweiteren trennt Keramikpastenspray temperaturbeanspruchte Gewindeverbindungen, z. B. an Verbrennungsmotoren und Turbinen auch nach langer Betriebszeit.

Außerdem gewährleistet Keramikpastenspray hervorragenden Korrosionsschutz an Schrauben, Stiften, Bolzen, Flanschen, Spindeln und Passungen in Raffineriebetrieben, Stahl- und Zementwerken sowie für Schifffahrt und den Landmaschinenbau.

Der Einsatzbereich von Keramikpastenspray reicht von  $-40^{\circ}\text{C}$  bis  $+1400^{\circ}\text{C}$ .

Keramikpastenspray ist beständig gegen Heiß- und Kaltwasser sowie gegen die meisten Säuren und Laugen.

Das ausgesprühte Produkt enthält keine metallischen Pigmente und ist frei von Graphit, Molybdänsulfid sowie schwefelhaltigen Zusätzen.

### Anwendung:

Zunächst Reinigung der Oberfläche von Rückständen aller Art (Oxid-, Farb-, und Zunderschichten, alte Schmierstoffe). Anschließend werden beanspruchte Gewinde und Flächen gleichmäßig aus ca. 25 cm Entfernung mit einer dünnen Schicht besprüht. Überschuß vermeiden.

Unsere Merkblätter und Druckschriften sollen nach bestem Wissen beraten. Der Inhalt ist jedoch hinsichtlich der Verarbeitung und Anwendung ohne Rechtsverbindlichkeiten, da diese nicht in unserem Einfluß stehen. Änderungen, die der Verbesserung oder dem Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.